

Familienmolkerei Rücker setzt auf Nachhaltigkeit:

Mit einer eigenen Käseaufschnitt- und Verpackungsanlage in Wismar und zu 100 % recycelbaren SB-Verpackungen reduziert Rücker signifikant seinen CO₂-Ausstoß

Aurich, im Juni 2020 – Der Weg ist das Ziel: Die norddeutsche Familienmolkerei Rücker macht im April dieses Jahres einen weiteren Schritt in Richtung ökonomisch nachhaltiger Produktion. Mit der Fertigstellung einer eigenen Käseaufschnitt- und Verpackungsanlage am Standort Wismar und der zeitgleichen Einführung neuer, zu 100 % recyclefähiger SB-Verpackungen geht das Familienunternehmen weiter mit gutem Beispiel voran.

Das Thema Nachhaltigkeit ist für Konsumenten in vielen Lebensbereichen sehr gewichtig geworden. Immer mehr Menschen machen sich Gedanken, wie sie umweltbewusst leben können und erwarten auch von Unternehmen ressourcenschonende Produktlösungen. Sehr wichtig ist Verbrauchern eine eindeutige Herkunft ihrer Lebensmittel, also zu wissen, wo die Produkte hergestellt werden, wie kurz die Transportwege sind und ob das Verpackungsmaterial recycelbar ist.

Ostsee-Molkerei Wismar bündelt alle Produktionsschritte an einem Ort



Mit dem Bezug der Rohmilch, der sogenannten Küstenbauernmilch, von Höfen, die maximal 80 km von der norddeutschen Küste entfernt liegen, hat Rücker im vergangenen Jahr die geographische Basis für den wichtigsten Rohstoff seiner norddeutschen, naturgereiften Käsespezialitäten gelegt.

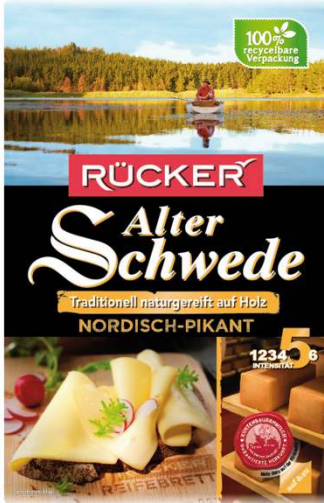
Mit der Fertigstellung der neuen Käseaufschnitt- und Verpackungsanlage auf dem Werksgelände der Ostsee-Molkerei Wismar werden ab April nun auch sämtliche Produktionsschritte der Gelbkäsespezialitäten an einem Ort in Norddeutschland gebündelt: Von der Reifung bis hin zur Verpackung findet die Herstellung komplett in Wismar statt. Die Verarbeitungskapazität der neuen Anlage liegt bei 2000 Tonnen Käse im Jahr.

Die Verarbeitungskapazität der neuen Anlage liegt bei 2000 Tonnen Käse im Jahr.

Mit der Produktionsumstellung einher geht die Umstellung auf das EG-Zeichen MV (Mecklenburg-Vorpommern). Das EG-Zeichen auf den Verpackungen, auch Genusstauglichkeitskennzeichen genannt, ist für sehr viele Verbraucher inzwischen ein wichtiger Nachweis für die Herkunft von Lebensmitteln. Mit der Bündelung aller Produktionsschritte in Wismar kann Rücker nun nicht nur valide behaupten, dass es sich bei seiner Produktion um norddeutsche, naturgereifte Käsespezialitäten handelt, es können zudem pro Jahr rund 100 Tonnen CO₂ eingespart werden (eigene Berechnungen auf Basis der bisherigen Produktions- und Lieferwege).

Dazu Inhaber Klaus Rücker: „Die Investition in die Aufschnitt- und Verpackungsanlage war nach dem Bau des Reifenzentrums die logische Konsequenz, um die Fertigung der Endverbraucherpackungen komplett in die eigene Hand zu nehmen. Und um unsere Qualitäts- und Marktführerschaft norddeutscher, naturgereifter Käsespezialitäten weiter auszubauen. Mit der Übernahme aller Produktionsschritte in Wismar reduzieren wir signifikant die CO₂-Belastung und wirtschaften ökonomisch noch nachhaltiger. Damit kommen wir dem Verbraucherwunsch nach ressourcenschonendem Handeln einen weiteren, entscheidenden Schritt nach. Zusammen mit der Sicherung von Arbeitsplätzen und Positionierung als attraktiver, innovativer Arbeitgeber, geht damit auch ein wichtiger, langfristiger Wettbewerbsvorteil einher.“

Verpackungsmaterial der RÜCKER SB-Ware ist nun zu 100 % recycelbar



Auch die Anpassung der Verpackungsmaterialien der RÜCKER SB-Ware ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit: Die Verpackung der naturgereiften RÜCKER Käsespezialitäten wird ab April zu 100 % recyclingfähig sein. Damit gehört Rücker zu den ersten Anbietern, die 100 % recycelbare Vollverpackungen im SB-Käsebereich einsetzen und so zum Ressourcenschutz beitragen.

Die Recyclingfähigkeit der neuen Packung gelingt durch die Verwendung von primär einer Kunststoffgruppe („polyolefinischer Verbund“) bei Folie und Etikett. Die Verarbeitung von nur diesen Kunststoffen macht die Verpackung 100 % recyclingfähig („Gelber Sack“/ „Gelbe Tonne“), da sie so komplett weiterverarbeitet werden kann.

Die neu eingesetzten Kunststoffe sind zudem in der Herstellung wesentlich energieärmer. Neben der vollständigen Fähigkeit der Verpackung zum Recycling, können durch die Umstellung pro neuer SB-Verpackung rund 25 % Material (3,12 g) und damit Ressourcen eingespart werden.

Die vollumfängliche Recyclingfähigkeit der neuen Verpackung wurde von interseroh zero waste solutions auf Basis des Prüfstandards des bifa Umweltinstituts in Zusammenarbeit mit der Fraunhofer Gesellschaft bescheinigt. Die neuen RÜCKER SB-Verpackungsvorderseiten tragen einen Störer mit dem Hinweis „100 % recycelbare Verpackung“.

Über die Familienmolkerei Rücker:

Die Molkerei Rücker mit Standorten in Aurich (Rücker GmbH) und Wismar (Ostsee-Molkerei Wismar GmbH) steht für norddeutsche Milch- und Käsekompetenz seit rund 130 Jahren. In der vierten Generation von Inhaber Klaus Rücker persönlich geführt, zählt das Unternehmen mit einer jährlich verarbeiteten Milchmenge von 800 Millionen Kilogramm zu den größten Privatmolkereien Deutschlands und die Rücker GmbH in Aurich zu den Top-100-Unternehmen in Niedersachsen sowie zu den 15 größten Unternehmen in Ostfriesland (NordLB 2018). Die Küstenbauernmilch von rund 700 norddeutschen Landwirten wird im Jahr zu 90.000 Tonnen Käse, 20.000 Tonnen Butter und 20.000 Tonnen Milchpulver verarbeitet. Von RÜCKER kommen innovative, leckere Produkte mit besonderer, moderner Note, hergestellt aus frischer, norddeutscher Küstenbauernmilch. Dazu gehören u. a. die naturgereiften, herzhaften Käsespezialitäten Alter Schwede, Alt-Mecklenburger und Küsten-Urtyp aus der Ostsee-Molkerei Wismar sowie die Weißkäse Friesischer Hirtenkäse und Grill- und Pfannenkäse aus dem Auricher Werk. Die Familienmolkerei ist Qualitäts- und Marktführer norddeutscher, naturgereifter Käsespezialitäten.

Weitere Informationen unter

www.molkerei-ruecker.de

<https://www.facebook.com/RueckerGmbH/>

https://www.instagram.com/insa_ruecker/

<https://www.linkedin.com/company/familienmolkerei-ruecker/>

Druckfähige Pressefotos finden Sie unter www.molkerei-ruecker.de/presse

Abdruck honorarfrei (Fotocredit: Rücker), Beleg erbeten. Vielen Dank!

Pressekontakt

Rücker GmbH, Insa Rücker, Egelse Straße 111, 26605 Aurich
Telefon: 04941-17060, E-Mail: iruecker@ruecker.org

Kerstin Altmann
Telefon: 0176-20835996, E-Mail: altmann@kerstin-altmann.de